



Parkinson-Therapeutika

Die Parkinson-Krankheit, von der etwa 1 Prozent der über 65-Jährigen betroffen sind, ist derzeit nicht heilbar. Die verfügbaren Arzneistoffe wirken symptomatisch und können den Krankheitsprozess nur verlangsamen. Dazu zählen neben dem wichtigsten Parkinson-Arzneimittel L-Dopa weitere Dopamin-Agonisten, MAO-B- und COMT-Inhibitoren, Anticholinergika und NMDA-Rezeptor-Antagonisten. Es werden jedoch einige vielversprechende neue Therapieansätze erforscht, z.B. mit Arzneistoffen, die als Adenosinrezeptor-Antagonisten wirken. → 53

Der Countdown zur Bundestagswahl läuft

Es dürfte das letzte Mal gewesen sein, dass die noch amtierenden gesundheitspolitischen Sprecher der Bundestagsfraktionen von SPD, CDU/CSU und FDP zu einer öffentlichen Diskussion zusammengekommen sind. Regina Schmidt-Zadel (SPD) und Wolfgang Lohmann (CDU) kandidieren nicht mehr für die Wahl zum nächsten Bundestag. Lediglich Dieter Thomae (FDP) verabschiedet sich noch nicht von der politischen Bühne. Und so verlief die Podiumsdiskussion mit den drei Gesundheitspolitikern und Dr. Jochen Hückmann, stellv. Vorsitzender des BAH, unter Moderation von Andreas Mihm, FAZ, bei der Jahresversammlung des Bundesverbands der Arzneimittel-Hersteller (BAH) am 11. September in Berlin weitgehend harmonisch bis amüsant. → 23



Ginkgo im Kreuzfeuer der Kritik

Gleich zwei Negativ-Schlagzeilen über Ginkgo ließen in den letzten Tagen Fachwelt und Anwender aufhorchen: Zum einen die Ergebnisse einer in der amerikanischen Fachzeitschrift JAMA veröffentlichten Studie, die keine statistisch signifikanten Unterschiede in Gedächtnisleistung, Lernfähigkeit und Aufmerksamkeit zwischen einer Gruppe, die ein Ginkgo-Präparat einnahm, und der Placebogruppe festgestellt hatte. Zum anderen eine Mitteilung der Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker über die Blutungsgefahr bei der Kombination von Ginkgo-biloba-Extrakten mit Gerinnungshemmern. → 40



Trotz Strafanzeige: GEK macht sich für DocMorris stark

Der Vorstandsvorsitzende der Gmünder Ersatzkasse (GEK) Dieter Hebel kann nicht verstehen, dass gegen ihn ein Ermittlungsverfahren eingeleitet worden ist. Die GEK gehört zu jenen gesetzlichen Krankenkassen, die sich für einen Medikamenten-Bezug über die holländische Internet-Apotheke DocMorris stark machen. Dies hatte den Bundesverband Deutscher Apotheker (BVDA) Ende August veranlasst, nicht nur gegen DocMorris, sondern auch gegen Hebel persönlich Strafanzeige zu erstatten. → 20



→ Die Seite 3

3

→ Prisma

Für Sparsame: Die Viagra-„Guillotine“ • E-Selectin: Ein Impfstoff gegen Schlaganfall • Salzkonsum: Zu wenig ist genauso schädlich wie zu viel • Ein- und Zwei-Euro-Münzen: Eine Gefahr für Nickelallergiker • Keine Katze fürs Kind, wenn die Mutter Asthma hat

→ Wichtige Mitteilungen

10

Die Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker informiert

→ Arzneimittel-Info

16

Pharmahersteller informieren

→ Cartoon

→ DAZ aktuell

19

Negativliste veröffentlicht:	
Für eine rechtssichere Verordnung der Ärzte	19
Große DAZ-Umfrage:	
Mit welcher EDV arbeiten Sie?	20
Trotz Strafanzeige:	
GEK macht sich für DocMorris stark	20
BAH-Jahresversammlung:	
Der Countdown zur Bundestagswahl läuft	23
Ärztevorwurf an Kassen:	
Wegen Sparzwang schlechtere Versorgung	26
Bündnis für Gesundheit 2000:	
Gesundheitsberufe fordern Richtungswechsel	28
Patienten- und Verbraucherrechte:	
Schmidt will Patientenbeauftragten einsetzen	30
Versandapotheke:	
Arbeitgeberpräsident für Arzneiversand	30
Pharmagroßhandel:	
Englischer Großhändler bald in Deutschland?	32
Treuhand: Wirtschaftliche Situation der Apotheken nicht sehr rosig	32
Analogarzneimittel: Me-toos: ohne Zusatznutzen oder therapeutischer Fortschritt?	36
Krebsprävention: Es gibt noch viel zu tun	38
Lösungen des Gefahrstoff-Quiz	38

→ Arzneimittel und Therapie

40

Phytopharmaka: Ginkgo im Kreuzfeuer der Kritik	40
Ulkuskomplikationen:	
Schützt Lansoprazol vor Rezidiven?	43
Chronische Schmerzen: Gabapentin für alle neuropathischen Schmerzen zugelassen	44
Akute Atemwegserkrankungen: Neue Leitlinien zur Therapie bei Atemwegsinfektionen	45
Osteoporosetherapie:	
Raloxifen stabilisiert die Knochenstruktur	48
Malaria: Neue Empfehlungen zur Prophylaxe	50